

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1819

80 (6.10.1819)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt
für den
Dreisam-Kreis.

Nro. 80. Mittwoch den 6. October 1819.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Untergewichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Audurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidation derselben vorgeladen:

Aus dem Landamte Freiburg

(1) An den Schreiner Matheus Schaffhauser von Gundelfingen, auf Montag den 25. Oct. Vormittags 9 Uhr vor der Theilungs-Commission im Sonnenwirthshaus zu Gundelfingen.

Aus dem Stadtmte Freiburg

(2) An den Fuhrmann Johann Schlatte, rer alt und seine Ehefrau Elisabeth Senn von Herdern auf Donnerstag den 14. Oct. d. J. vor dießfittigem Stadtmte Revisorat.

Aus dem Bezirksamte Endingen

(3) An den Bürger und Junftmeister Joseph Wiffert von Endingen auf Mittwoch den 13. October im Rathhaus zu Endingen.

Aufforderung.

(1) Johann Georg Wil von Epsenbach Conscriptor der 1799 Klasse erhielt bei der Loosung eine Nro. - Nummer, und eine spätere Nummer mußte bereits für ihn einrücken; derselbe wird daher vorgeladen, sich binnen 6 Wochen dahier zu sitiren und über seinen Austritt zu verantworten, oder Vermögens-Confiscation und Verlust des Gemeinds-Bürger-Rechts und im Betretungsfalle die auf den Austritt gesetzte Strafe zu gewärtigen.

Kelchbischhofshelm den 21. Sept. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Vorladung.

(1) Nro. 4583. Anton Wolff von hier, Incipient bei der Amtskanzlei, hat sich vor einiger Zeit ohne Erlaubnis von hier entfernt, und es ruht auf ihm der Verdacht verschiedener Unterschlagungen.

Er wird daher vorgeladen, sich binnen 4 Wochen zu stellen und zu verantworten, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Wahrscheinlich ist derselbe mit einem selbst gefertigten, und mit der nachgemachten Unterschrift des ersten Beamten unterzeichneten Passe versehen, worauf die Löbl. Obrigkeiten aufmerksam gemacht werden.

Baden am 28. Sept. 1819.

Bezirksamt.
Schanz.

Steckbrief.

(1) Sebastian Gerspacher von Herrschried, Amts Säckingen, 5' 5" groß, blonder Haare, bedeckter Stirne, grauer Augen, blonder Augendraunen, spitziger Nase, mittelmäßigem Mund, eingefallenen Gesichts, gewöhnlicher Gesichtsfarbe, ovalen Kinns und mit einem blauen Janker begleitet, welcher wegen wiederholt verlässlichem Wanderbuch an das Amt Säckingen geteiert werden sollte, ist gestern mit Handschellen versehen bei Zranken oder dem Brückleiwirthshaus, Amts Müllheim, seinem Escortanten entzungen.

Wir ersuchen alle obrigkeitliche Behörden, auf diesen Menschen fahnden, im Betretungsfalle ihn arretiren und an das Großherzogl. Bezirksamt Säckingen liefern lassen zu wollen.

Staufen den 2. Oct. 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.
Martin.

Diebstahl.

(1) In der Nacht vom 24. auf den 25. f. M. wurden dem hiesigen Bürger und Handelsmann Johann Köstler mittelst frechen Einbruchs in seinen an der Gasse zur ebenen Erde gelegenen Laden nachstehende Krämerwaaren entwendet: als

- 30 Ellen grüner Manchester.
- 25 Schwarzer
- 10 grün gestreifter do.
- 18 theils wollener theils halbseidener Zeug von verschiedenen Farben.
- 20 Seiden-Sammet auch von verschiedenen Farbe, zu Giletts.
- 12 gestreifter Biquet.
- 4 weißer
- 20 Halbseidener gewürfelter Zeug, mit rothen, gelben und blauen Streifen.
- 24 baumwollener quadrirter Zeug.
- 40 etwas geringerer
- 50 baumwollener gestreifter Schurz-zeug von verschiedenen Farben.
- 25 Pers auch von verschiedener Farbe.
- 10 blauer baumwollener Kdtsch.
- 1 schwarzer Kränze Stoff.
- 20 groß geblümter seidener Stoff von verschiedenen Farben.
- 2 Laden mit verschiedenen Sammetbanden, wovon das Ellenmaaß nicht bestimmt werden kann.
- 4 Quantum verblümter Seidenbande von verschiedenen Sorten.
- 51 Stück verschiedene seidene Halstücher mit rothen, grünen auch schwarzen Enden.
- 6 Stück roth baumwollene Halstücher mit weißen Duffen.
- 20 Stück ganz rothe Schnupstücher mit gelben seidnen Streifen.
- 48 Stück baumwollene roth, blau und weiß gestreifte Schnupstücher.
- 48 Stück geringere Schnupstücher, und endlich 8 Stab weißes Tuch.

Durch welchen Diebstahl dem Damificaten ein von ihm eidlich auf die Summe von 866 fl. spezifisch abgeschätzter Schaden zugefügt wurde. Dieser beträchtliche Diebstahl wird mit dem Ersuchen an sämtliche resp. Behörden andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, auf die Thäter, von welchen man, ohngeachtet der in der Nachbarschaft schnelligst vorgenommenen Strei-

fen, bisher noch nichts bestimmtes anzugeben weiß, und auf die gestohlenen Waaren und zwar auf diese hauptsächlich bei herumziehenden Krämeru und Juden fahnden, auch erstere im Vernehmungsfalle gefänglich anhalten, und gegen Erstattung der Kosten unter sicherer Escorte anher einliefern zu lassen.

Der Bestohlene sichert anbei demjenigen, der ihm von den Thätern sichere Kenntniß verschaffen, und zur Wiedererlangung seines Eigenthums verhelfen würde, eine angemessene, und gewiß befriedigende Belohnung zu.

Vöfingen den 28. Sept. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Braun.

Diebstahl.

(1) In der Nacht vom 23. Sept. sind in dem Pfarrhause in Horben durch gewaltsamen Einbruch folgende Stücke entwendet worden.

1. Ein alter brauner Mannsmantel mit langem Kragen.
2. Ein alter blauer Kaputrock.
3. Ein weißes Chorbemd mit Spigen.
4. Drei Paar wollene weiße Strumpfen.
5. Drei Serviette, mit V. Z. bezeichnet.
6. Ein dunkelblauer Frauenzimmer-Kaputrock mit langem Kragen.
7. Ein alter lüchener Usterrock von bräunlicher Farbe, mit blauem Band eingefast.
8. Ein Paar Halbstiefel mit Flanel gefüttert.
9. Ein Paar kurze aschgraue Handschuh von Seidenhaaren-Haaren.
10. Ein Paar grün lederne gefütterte Winterhandschuh.
11. Die doppelten Zügelriemen eines Pferd-Zaumes.
12. Eine neue Bauch- und Uebergart eines Reitsattels.

Wir bringen diesen Diebstahl mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Vorzeiger oder Verkäufer dieser Gegenstände anzuhalten, und solche gegen Kostenersatz gefänglich hieher einzuliefern.

Freiburg den 1. Oct. 1819.

Großherzogl. Landamt.

Kaufanträge.

Domänen-Verkauf.

(1) Gemäß der höchsten Finanz-Ministeri-

ab. Veräußerung vom 9. l. M. No. 11336. wird Sa m s t a g s den 16. October d. J. Nachmittags um 3 Uhr im Gasthause zum Rebstocke dahier das herrschaftliche St. Peterkirchle mit dem Wohnhause und Gärtlein, welche Domäne im hiesigen Stadtbanne ligt, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen sind:

a. Am Kaufschilling muß gleich, wenn die höchste Begnehmung eingelangt sein wird, der 4te Theil baar bezahlt werden, die weitem 3/4 aber in 4 zu 5 pro Cento verzinslichen Jahresfristen, wo dann bei jeder Zahlung auch der 4te Theil in Großherzogl. Amortisations-Kassen-Obligationen angenommen wird.

b. Bis der Kaufschilling ganz getilgt ist, bleibt die Domäne der gnädigsten Herrschaft als erstes Pfand versichert.

c. Wird die Domäne durch den Verkauf allen bürgerlichen Lasten unterworfen.

Die andern Nebenbedingungen, welche gewiß billig sind, werden vor Anfang der Versteigerung kund gemacht werden.

Hiezu laden wir die Kaufliebhaber mit dem ein, daß jederselt bei uns nähere Auskunft eingeholt werden kann.

Waldkirch den 29. Sept. 1819.

Großherzogl. Dom. Verwaltung.

Fähndrich.

Wirthshaus-Versteigerung.

(2) Donnerstags den 14. l. M. Früh 9 Uhr wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Oberzollers Hunn das Gasthaus zum goldenen Löwen dahier versteigert werden.

Dasselbe enthält 25 helle Zimmer, wovon 20 heizbar und durch ihre Verbindungen für Reisende sehr bequem sind, — 2 Keller zu 3 bis 400 Saum Faß, wovon der eine gewölbt ist, — 3 Stallungen für 50 bis 60 Pferde, 1 Remise für mehrere Wagen, und einen geräumigen Hof.

Damit ist ungefähr 1 Jauchert großer Garten verbunden, welcher mit mehr als 400 jungen Bäumen der vorzüglichsten Obst-Sorten besetzt, mit einer neuen Mauer umgeben, und hinlänglich mit Wasser versehen ist.

Die sowohl äußerst angenehme als nützliche Lage an der Hauptstraße Freiburges empfehlen diese Realität ebenso sehr, als die Bedingung mehrjähriger Zahlungs-Termine den Ankauf erleichtert.

Der Andruspreis, beträgt 16000 fl.

Auswärtige Käufer müssen ihre Zahlungsfähigkeit vor der Steigerung darthun.

Die gesammte Hauseinrichtung wird sogleich nach obigem Verkaufe per Auction ausgesetzt werden.

Dieses wird mit dem Anbange verkündet, daß die nähern Bedingungen in diesseitiger Kanzlei sowohl, als bei Herrn Hofgerichts-Advokat Dr. Keller einzusehen sind.

Freiburg den 19. Sept. 1819.

Großherzogl. Stadtschreib. Revisorat.

Hammerwerk-Verkauf.

(3) Montag den 11. October d. J. Vormittags 9 Uhr werden das Hammerwerk zu Tiefenstein samt mehreren Grund-Gütern und 202 3/4 Saum in Eisen gebundene Weinsäß im Wirthshause daselbst verkauft werden.

Zugleich werden sämtliche Gläubiger der Manerschen Debitmasse aufgefodert, entweder in Person oder durch Bevollmächtigte bei dieser Verkaufshandlung um so eher zu erscheinen, als man denselben vor dem Verkaufe noch einen Vorschlag wegen Uebernahme des Werks unter Bürgschaft machen, und in ihrer Anwesenheit die ganze Sache so viel wie möglich beendigen wird.

Säckingen am 28. August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Dieterich.

Haus und Güter-Versteigerung.

(3) Donnerstags den 14. Oct. werden dem Thomas Scheuble von Rügnaach sämtliche Güter und Fahrnisse und zwar erstere entweder rückweise oder gesamt, je nachdem sich die Lage günstig zeigen wird, auf 6 Zahrtsterminen von 1820 — 25 in dem dortigen Wirthshause versteigert werden: das Gut besteht in

62 1/2	Jauchert	Acker
5 1/2	•	Wiesen
1 1/2	•	Reben und
4 1/2	•	Waldung

nebst einem wohlgebauten Hause, 2 Scheuren, wovon die eine auf dem Berge liegt, 1/2 Brtl. 10 Ruthen Kraut und 2 Jauchert Baumgarten, alles taxirt auf 2739 fl. Noch wird bemerkt, daß sich auswärtige Kaufliebhaber mit legalen Vermögenszeugnissen ausweisen müssen.

Säckingen den 14. Sept. 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

Großherzogl. Badische Amortisations-Casse.

Ziehungs-Liste

der h'ute, den 28. September 1819. durch das Loos herausgekommenen, im Jahr 1820. auf ihren resp. Zins-Termin zahlbaren Amortisations-Cassen-Obligationen, nebst darauf gefallenen Gewinnsten.

Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,	
	auf fl. 500.	auf fl. 100.		auf fl. 500.	auf fl. 100.		auf fl. 500.	auf fl. 100.
34	20	4	843	—	—	1539	30	6
47	—	—	865	20	4	1540	20	4
56	20	4	945	20	4	1555	—	—
80	50	10	987	100	20	1559	30	6
96	20	4	1010	—	—	1568	—	—
113	—	—	1036	—	6	1609	50	10
134	—	—	1046	30	6	1640	20	4
149	—	—	1061	50	10	1653	20	4
189	30	6	1065	—	—	1680	30	6
191	20	4	1079	30	6	1693	—	—
193	30	6	1080	30	6	1745	30	6
242	20	4	1124	50	10	1755	30	6
282	20	4	1124	20	4	1756	30	6
308	—	—	1186	50	10	1758	30	6
321	—	—	1193	50	10	1783	30	6
335	—	—	1198	30	6	1798	30	6
469	30	6	1213	50	10	1802	30	6
472	20	4	1227	30	6	1831	—	—
476	—	—	1243	—	—	1840	—	—
505	50	10	1246	20	4	1859	—	—
517	30	6	1247	30	6	1863	—	—
553	—	—	1249	30	6	1865	30	6
569	—	—	1321	20	4	1905	200	40
584	20	4	1327	30	6	1907	30	6
693	—	—	1397	—	—	1927	30	6
703	—	—	1403	100	20	1930	30	6
708	—	—	1409	—	—	1937	20	4
712	30	6	1441	—	—	1942	20	4
718	30	6	1475	30	6	1951	—	—
743	100	20	1476	50	10	1963	—	—
749	50	10	1479	20	4	1976	—	—
797	50	10	1490	30	6	2102	—	—

Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,		Nro. der Obliga- tionen.	Gewinn,	
	auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100
2143	—	—	3341	30	6	4273	30	6
2186	50	10	3365	200	40	4287	20	4
2223	30	6	3375	—	—	4300	30	6
2228	30	6	3376	50	10	4323	30	6
2237	—	—	3379	—	—	4365	30	6
2246	—	—	3385	30	6	4374	—	—
2269	30	6	3388	20	—	4376	—	—
2278	—	—	3406	30	4	4377	20	4
2390	—	—	3429	—	6	4425	20	4
2412	—	—	3454	20	4	4429	—	—
2455	—	—	3457	30	6	4440	—	—
2496	20	4	3457	—	—	4448	20	4
2505	50	10	3464	—	—	4533	30	6
2564	20	4	3498	30	6	4560	—	—
2566	30	6	3500	20	4	4566	20	4
2584	—	—	3506	—	—	4579	30	6
2587	30	6	3509	30	6	4583	30	6
2725	—	—	3529	30	6	4608	—	—
2794	20	4	3530	20	4	4632	—	—
2795	30	6	3651	20	4	4642	—	—
2814	20	4	3743	—	—	4679	50	10
2866	30	6	3744	20	4	4680	30	6
2906	—	—	3753	30	6	4687	30	6
2945	30	6	3844	—	—	4707	—	—
2980	—	—	3847	—	—	4723	20	4
3057	50	10	3864	—	—	4735	20	4
3062	30	6	3872	20	4	4823	—	—
3063	—	—	3883	30	6	4825	30	6
3080	30	6	3911	30	6	4865	—	—
3098	30	6	3918	—	—	4882	30	6
3100	30	6	3935	50	10	4906	—	—
3107	50	10	3950	—	—	4932	20	4
3136	30	6	3966	30	6	4951	20	4
3150	—	—	3986	—	—	4979	30	6
3152	—	—	4018	20	4	4980	20	4
3156	30	6	4035	—	—	5005	20	4
3169	—	—	4055	50	10	5017	30	6
3195	50	10	4058	50	10	5071	30	6
3242	—	—	4112	30	6	5089	—	—
3256	30	6	4138	30	6	5117	3000	600
3282	—	—	4153	30	6	5139	—	—
3289	30	6	4155	—	—	5203	30	6
3311	30	6	4213	30	6	5245	—	—
			4253	30	6			

Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n /		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n /		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n /	
	auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100
5258	20	4	6372	20	4	7432	30	6
5260	—	—	6376	—	—	7444	—	—
5310	—	—	6377	50	10	7462	30	6
5319	20	4	6394	—	—	7504	30	6
5374	—	—	6426	20	4	7505	30	6
5385	20	4	6452	30	6	7516	—	—
5388	—	—	6453	20	4	7523	30	6
5393	—	—	6478	20	4	7533	20	4
5495	—	—	6482	30	6	7573	—	—
5513	20	4	6588	30	6	7576	—	—
5549	20	4	6666	30	6	7592	20	4
5591	20	4	6677	—	—	7621	50	10
5624	30	6	6693	20	4	7650	—	—
5629	100	20	6759	20	4	7654	30	6
5677	—	—	6781	—	—	7702	50	10
5681	20	4	6787	30	6	7734	—	—
5683	30	6	6807	30	6	7763	30	6
5694	20	4	6813	—	—	7779	30	6
5697	1200	240	6850	50	10	7805	30	6
5708	—	—	6896	—	—	7830	—	—
5731	20	4	6932	—	—	7834	20	4
5752	30	6	6942	—	—	7844	20	4
5803	—	—	6971	30	6	7858	—	—
5804	30	6	6972	30	6	7876	20	4
5832	30	6	6974	30	6	7894	50	10
5874	30	6	7023	30	6	7900	30	6
5912	20	4	7055	—	—	7904	—	—
5938	20	4	7068	—	—	7910	20	4
5943	20	4	7084	—	—	7937	30	6
5983	30	6	7091	—	—	7941	20	4
6020	20	4	7182	—	—	7980	—	—
6021	—	—	7185	—	—	7996	30	6
6029	30	6	7188	20	4	8001	—	—
6054	20	4	7193	30	6	8002	20	4
6092	30	6	7212	30	6	8015	50	10
6160	50	10	7233	20	4	8025	30	6
6177	—	—	7256	—	—	8028	50	10
6188	100	20	7261	—	—	8053	20	4
6220	30	6	7342	30	6	8064	30	6
6235	20	4	7365	—	—	8071	20	4
6315	—	—	7403	30	6	8085	—	—
6337	30	6	7415	20	4	8091	30	6
			7418	30	6	8093	20	4

Nro. der Obliga- tionen	G e w i n n,		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n,		Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n,	
	auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100		auf fl. 500	auf fl. 100
8100	30	6	8966	—	—	9540	50	10
8107	20	4	9024	30	6	9544	20	4
8125	50	10	9030	30	6	9553	30	6
8128	—	—	9036	50	10	9560	50	10
8232	—	—	9045	—	—	9593	50	10
8233	—	—	9052	20	4	9599	—	—
8285	50	10	9060	20	4	9636	30	6
8296	—	—	9085	20	4	9651	50	10
8299	20	4	9101	30	6	9680	20	4
8385	30	6	9117	50	10	9684	30	6
8389	20	4	9135	—	—	9686	50	10
8401	20	4	9162	20	4	9737	20	4
8454	30	6	9192	30	6	9743	20	4
8460	—	—	9213	20	4	9766	20	4
8483	—	—	9222	—	—	9773	30	6
8508	50	10	9235	—	—	9790	—	—
8518	30	6	9249	30	6	9791	—	—
8537	—	—	9283	30	6	9805	30	6
8618	—	—	9294	20	4	9810	—	—
8665	30	6	9306	20	4	9828	20	4
8688	—	—	9320	—	—	9835	20	4
8690	20	4	9321	—	—	9840	100	20
8761	30	6	9391	500	100	9871	20	4
8793	30	6	9410	20	4	9874	50	10
8854	30	6	9423	30	6	9917	—	—
8834	—	—	9444	30	6	9918	30	6
8856	—	—	9448	20	4	9952	30	6
8879	—	—	9481	—	—	9968	—	—
8887	30	6	9490	—	—	9994	30	6
8903	—	—						

Hiermit werden zugleich die Inhaber folgender Obligationen, die bereits bei den frühern Ziehungen zur Rückzahlung bestimmt wurden, zur Erhebung des Kapitals sammt darauf gefallenen Gewinn, aufgefordert.

II. Z i e h u n g.

à fl. 500. Nro. 1032. 5711.
Gewinn. fl. 20. fl. —
à fl. 100. Nro. 5405.
Gewinn. fl. 4.

III. Z i e h u n g.

à fl. 100. Nro. 333. 395. 3249. 4133. 7416. 7498. 8061.
Gewinn. fl. 4. fl. 4. fl. — fl. — fl. 4. fl. 10. fl. 4.

IV. Z i e h u n g.

à fl. 500.	Nro.	424.	1275.	2242.	2865.	3275.	3283.	3331.	3886.	4338.	5966.	9356.
Gewinn.		fl. —	fl. 100.	fl. 20.	fl. 30.	fl. 20.	fl. —	fl. 20.	fl. —	fl. 30	fl. 50.	fl. 20.
à fl. 100.	Nro.	301.	1298.	2024.	2180.	4110.	4126.	4184.	4902.	6236.	7431.	
Gewinn.		fl. 4.	fl. 4.	fl. 4.	fl. 48.	fl. 4.	fl. —	fl. 4.	fl. 6.	fl. 4.	fl. —	
	Nro.	9055.	9217.									
		fl. —	fl. 4.									

V. Z i e h u n g.

à fl. 500.	Nro.	1235.	4223.	5115.	5894.	9358.						
Gewinn.		fl. 20.	fl. 20.	fl. —	fl. —	fl. —						
à fl. 100.	Nro.	264.	2476.	2579.	2875.	3348.	3380.	5315.	8396.			
Gewinn.		fl. —	fl. 6.	fl. 6.	fl. 4.	fl. 4.	fl. 4.	fl. 4.	fl. —			

VI. Z i e h u n g.

à fl. 500.	Nro.	292	953.	2845.	2858.	2867.	4215.	8393.	9247.			
Gewinn.		fl. 20.	fl. —	fl. —	fl. 20.	fl. 20.	fl. 20.	fl. —	fl. 30.			
à fl. 100.	Nro.	1300.	1464.	3563.	3631.	3889.	4022.	4086.	4684.	5346.	8065.	
Gewinn.		fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. —	fl. 6.	fl. 4.	fl. —	fl. 4.	
	Nro.	8553.	8970.	9646.	9661.							
		fl. —	fl. 10.	fl. 4.	fl. 20.							

VII. Z i e h u n g.

à fl. 500.	Nro.	418.	433.	444.	1541.	2807.	2839.	4261.	5939.	6867.	7620.	
Gewinn.		fl. 20.	fl. —	fl. 300.	fl. —	fl. 20.	fl. 30.	fl. —	fl. 20.	fl. 30.	fl. —	
à fl. 100.	Nro.	2009.	2025.	2879.	3237.	3398.	3635.	4045.	4049.	4052.	5345.	
Gewinn.		fl. 6.	fl. —	fl. —	fl. 4.	fl. 6.	fl. —	fl. 4.	fl. —	fl. —	fl. —	
	Nro.	5601.	6091.	6112.	6361.	6425.	6574.	7978.	8115.	8210.	8330.	
		fl. 4.	fl. 4.	fl. —	fl. —	fl. —	fl. 4.	fl. 6.	fl. —	fl. —	fl. 4.	
	Nro.	9506.	9683.									
		fl. 4.	fl. —									

VIII. Z i e h u n g.

à fl. 500.	Nro.	443.	4170.	4171.	5312.	6401.	7629.	9388.	9483.			
Gewinn.		fl. 20.	fl. 50.	fl. 20.	fl. 20.	fl. —	fl. 30.	fl. 20.	fl. —			
à fl. 100.	Nro.	994.	1169.	1390.	2003.	2281.	3468.	4192	5332.	5533.	5534.	
Gewinn.		fl. 4.	fl. 6.	fl. —	fl. 4.	fl. —	fl. —	fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. 6.	
	Nro.	5537.	7332.	7818.	7829.	7935.	7961.	7976.	8563.	9536.	9906.	
		fl. —	fl. 10.	fl. —	fl. 6.	fl. —	fl. 6.	fl. 6.	fl. 10.	fl. 10.	fl. 6.	

